



DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE

BERUFLICHE SCHULEN DER HANSESTADT LÜBECK

Ernährung | Gesundheit | Sozialwesen

Stellenausschreibung DSS 2023

Stelle: DaZ-Unterstützungslehrkraft in den Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen (BIK-DaZ, AV-SH, BFS I, III und BS Duale Ausbildung)

Status: Erstellt/Mitzeichnung/Veröffentlichung

Ansprechpartner für Rückfragen

Ansprechpartnerin: Anja Siegel Durchwahl: 0451 122 86 710 (Direktwahl)
0451 122 86 711 (Sekretariat)

E-Mail: anja.siegel@schule.landsh.de

Angaben zu den Schulen

Name der Schule:	Dorothea-Schlözer-Schule Lübeck	Schulart:	Berufsbildende Schule
Straße:	Jerusalemsberg	Hausnummer:	1-3
Postleitzahl:	23568	Ort:	Lübeck
Kreis / Kreisfreie Stadt:	Lübeck		
Telefon:	0451 122 867 11 (Sekretariat)		
Homepage:	www.dorothea-schloezer-schule.de		

Angaben zur Stelle

Stellenbezeichnung: DaZ-Unterstützungslehrkraft in den Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen (BIK-DaZ, AV-SH, BFS I, III und BS Duale Ausbildung)

Beschäftigungsdauer: Befristet bis 31.07.2024 Arbeitsumfang: Vollzeit 27,0 Std.

Entgeltgruppe: Die Eingruppierung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen der Bewerberinnen und Bewerber

Der unterrichtliche Einsatz erfolgt an der Dorothea-Schlözer-Schule.

Besetzungstermin: 01.08.2023 Bewerbungsschluss: 31.05.2023

Beschreibung der Organisationseinheit

Die **Dorothea-Schlözer-Schule** ist in Lübeck die berufsbildende Schule für die Schwerpunkte Ernährung, Gesundheit und Sozialwesen. Derzeit werden ca. 2.000 Schülerinnen und Schülern von 139 Lehrkräften in verschiedenen Ausbildungsberufen und in vollschulischen Bildungsgängen (AV-SH, BFS I, BFS III, FOS, BOS, BG, FS) unterrichtet. Die pädagogische Arbeit wird durch Schulsozialarbeiterinnen und Coachingfachkräfte unterstützt. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage unter www.dorothea-schloezer-schule.de

Begründungszusammenhang und Aufgabenbeschreibung

Die Dorothea-Schlözer-Schule fühlt sich der Aufgabe verpflichtet, jugendliche Flüchtlinge professionell zu begleiten und individuell zu unterstützen, um ihnen auf diese Weise mittelfristig eine nachhaltige Integration in die Berufliche Bildung und den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Der Schlüssel zu jeder Art von Wissensvermittlung ist die Sprachkompetenz. Aus diesem Grund suchen wir für die erfolgreiche Unterstützung dieser anspruchsvollen und wichtigen Aufgabe eine Kollegin oder einen Kollegen, die/der die Lehrkräfteteams professionell im Fach Deutsch als Zweitsprache begleitet.

Im Einzelnen ergibt sich für die gesuchte Unterstützungslehrkraft folgendes Aufgabenprofil:

- Unterstützung der Teams bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht in den Sprachlerngruppen mit Deutsch als Zweitsprache,
- Einsatz im sprachsensiblen Werkstattunterricht,
- Einsatz im sprachsensiblen Unterricht gemäß Stundentafel,
- Einbringen von Praxiserfahrungen aus der Berufs- und Lebenswelt mit dem Ziel der beruflichen Orientierung von Flüchtlingen sowie der Schulung sozialer und gesellschaftlicher Kompetenzen zur Integration in Gesellschaft und Beruf,
- Organisation der Lernumgebung,
- Begleitung bei Exkursionen und Praxiserkundungen an außerschulischen Lernorten,
- Unterstützung bei der Abnahme und Durchführung von Sprachprüfungen (DSD Pro) bis zum Sprachniveau B2.

Anforderungsprofil

Von Bewerberinnen und Bewerbern als DaZ Unterstützungslehrkraft wird erwartet:

- die Fähigkeit, die deutsche Sprache zu vermitteln,
- eine hohe Sensibilität für die möglichen Schwierigkeiten interkultureller Kommunikation,
- die Bereitschaft zur Teamarbeit,
- die Kenntnis des Systems der Beruflichen Bildung
- DSD Pro Prüferlizenz
- Unterrichtlicher Einsatz außerhalb regulärer Unterrichtszeiten.

Förderliche Einstellungsvoraussetzungen für den geplanten Einsatz sind eine Zulassung zur Lehrtätigkeit gemäß §15 Integrationskursverordnung (BamF).

Besondere Hinweise

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an anja.siegel@schule.landsh.de

Die Auswahlgespräche werden in der 24. KW durchgeführt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.
Bewerbungsschluss ist der 31.05.2023.